

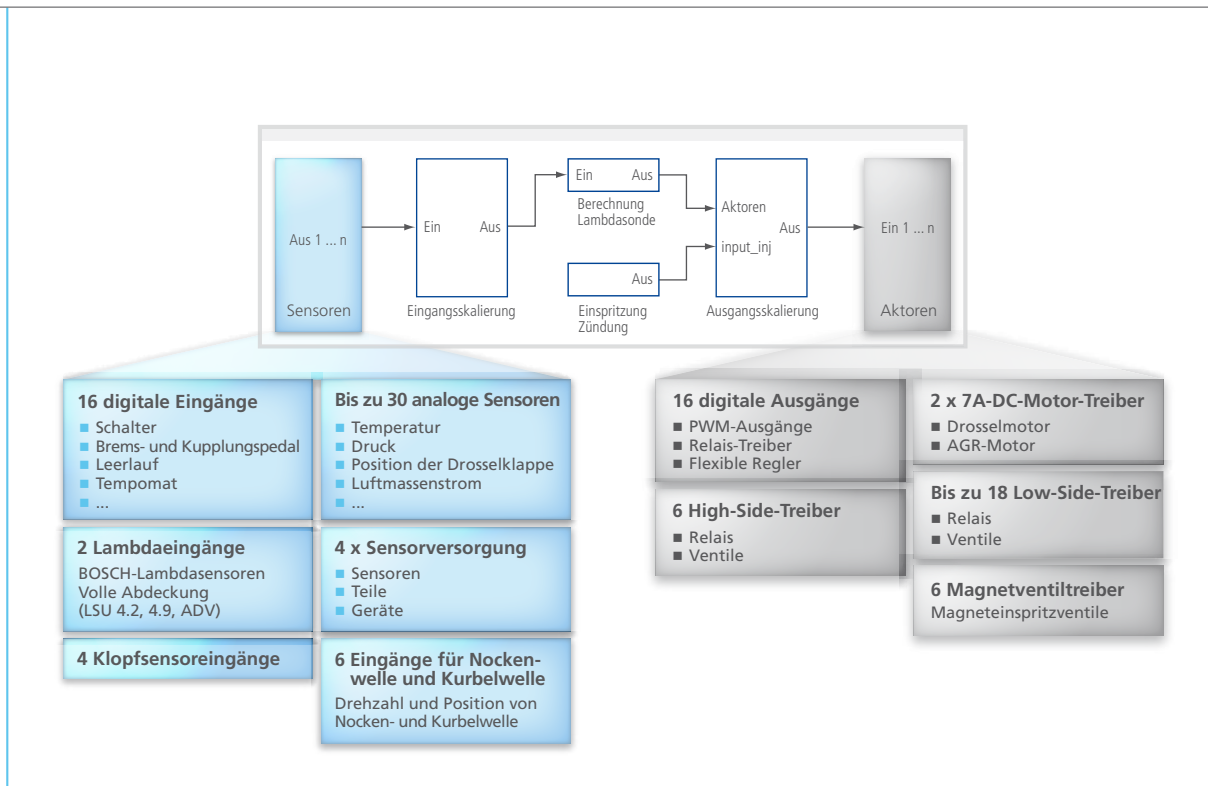


RapidPro:  
Mit neuen Standardkonfigurationen  
noch schneller ans Ziel

# Für jede Anwendung das passende System

**Schneller, unkomplizierter Einsatz:**  
Wer ein Steuergerät für einen elektrifizierten Antriebsstrang entwickeln möchte, erhält dafür jetzt bei dSPACE ein vorkonfiguriertes RapidPro-System. Genauso werden auch andere Anwendungsbereiche optimal unterstützt.

**Kompakt und fahrzeugtauglich**  
Die modulare, kompakte RapidPro-Hardware von dSPACE stellt Signalconditionierung und Leistungsstufen zur Anbindung automotiver Sensoren und Aktoren an dSPACE Prototyping-Systeme bereit. Das RapidPro-System ist für den Einsatz direkt im Fahrzeug sowie für den Prüfstand- und Laboreinsatz geeignet. Komfortable Konfiguration sowie die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der RapidPro-Module



Die Motorsteuerungskonfiguration für Verbrennungsmotoren mit bis zu 6 Zylindern erlaubt die komfortable Entwicklung neuer Brennverfahren. Mit dem dSPACE Simulink®-I/O-Modell können Entwickler die Sensoren und Aktoren schnell und einfach einbinden.

## Vorkonfiguriert, aber flexibel: die neuen Konfigurationen sind für verschiedene Anwendungen speziell ausgelegt, aber auch modular erweiterbar.

erlauben eine hohe Flexibilität bei sich ändernden Projektanforderungen. So können dSPACE Kunden spezifische und teure Eigenentwicklungen elegant umgehen.

### Vordefinierte Konfigurationen

Neben der flexibel konfigurierbaren RapidPro-Hardware stehen nun neue RapidPro-Standardkonfigurationen zur Verfügung, die auf bestimmte Entwicklungsaufgaben zugeschnitten sind. Dazu gehören klassische Aufgabenstellungen wie die Entwicklung von Getriebesteuerungen, aber auch aktuelle Entwicklungstrends, darunter die Elektrifizierung des Antriebsstrangs oder die weitere Verbrauchs- und Emissionsoptimierung von Verbrennungsmotoren. Mit diesen vordefinierten Konfigurationen erhalten Anwender für ihr Anwendungsszenario maßgeschneiderte Komplettlösungen, um Sensoren und Aktoren anzubinden. Der Vorteil: Die Zusammenstellung und

Konfiguration des Systems entfällt, Entwicklungsingenieure können sich voll auf ihre Kernaufgabe, die Reglerentwicklung, konzentrieren.

Die Konfigurationen decken aktuelle Entwicklungsgebiete in der Automobilindustrie ab:

- **Konfiguration für Motorsteuerungen:** für Verbrennungsmotoren mit bis zu sechs Zylindern, zum Beispiel zur Entwicklung neuer Brennverfahren
- **Konfiguration für Karosserieelektronik:** für typische Karosserieelektronik-Systeme mit einer großen Anzahl von digitalen Ein- und Ausgängen
- **Konfiguration für Fahrwerksregelung:** für die Entwicklung von Fahrdynamik-Systemen mit Anschlussmöglichkeiten charakteristischer Sensoren wie Beschleunigungs-, Raddrehzahl- oder Neigungssensoren

- **Konfiguration für Getriebesteuerung:** für die Entwicklung neuer Getriebefunktionen mit flexiblen Leistungsendstufen für die Ventil- oder DC-Motoransteuerung
- **Konfiguration für die E-Motorsteuerung:** als flexible Umrichterendstufe in der Prototyping-Phase diverser Elektromotoren

Weichen die Kundenanforderungen von den vordefinierten Konfigurationen ab, können die RapidPro-Systeme zudem jederzeit angepasst und flexibel erweitert werden.

### Vorkonfigurierte I/O-Modelle

Speziell für die RapidPro-Standardkonfigurationen bietet dSPACE Simulink®-I/O-Modelle. Mit diesen stehen die I/O-Signale der anzubindenden Sensoren und Aktoren bereits vorkonfiguriert im Simulink-Modell zur Verfügung. ■